



Innovation  
that excites

## **Zweiter Formel-E-Lauf: Nissan e.dams liefert spannenden Kampf in der Hitze Chiles**

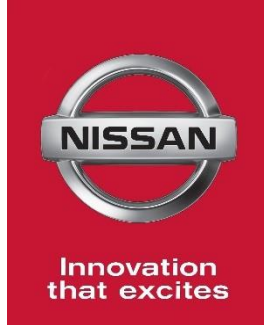
- **Sébastien Buemi zum zweiten Mal in finaler Super Pole**
- **Schnellste Runde in einem anspruchsvollen Rennen**
- **Nächster Halt Mitte Februar in Mexico City**

20. Januar 2020. Heiss, packend und spannungsgeladen: Der dritte Lauf der ABB FIA Formel E Meisterschaft im chilenischen Santiago bot Fans ein intensives und actionreiches Rennen. Nissan e.dams erlebte Höhen und Tiefen, darf aber zuversichtlich auf den weiteren Saisonverlauf schauen.

Das erste Formel-E-Rennen des Jahres 2020 fand auf dem schnellen Parque O'Higgins Circuit in der chilenischen Hauptstadt statt. Während der rutschige Fahrbahnbelag eine besondere Herausforderung für die Fahrer darstellte, spielte das Energiemanagement bei strahlendem Sonnenschein eine taktische Schlüsselrolle.

Sébastien Buemi landete bereits zum zweiten Mal in dieser Saison in der Super Pole: In der finalen Qualifikationsrunde sicherte sich der Schweizer in japanischen Diensten einen starken sechsten Platz. Im Rennen lieferte er sich spannende und harte Duelle. Aufgrund eines technischen Vergehens und der damit verbundenen Zeitstrafe fiel Buemi im Ziel aber noch vom siebten auf den 13. Platz zurück.

Teamkollege Oliver Rowland, der Rookie der letztjährigen Saison, touchierte im Qualifying die Streckenbegrenzung und startete dadurch nur von Position 23. Im Rennen zeigte der Brite jedoch seine Pace und fuhr die schnellste Runde des Tages. Wegen eines beschädigten Frontflügels und einer Durchfahrtsstrafe musste sich Rowland im Ziel jedoch mit Rang 17 begnügen.



„Santiago war ein hartes Rennen für das Team. Beide Fahrer stellten ihre Schnelligkeit unter Beweis, der Rennwagen mit Oli am Steuer war einer der schnellsten im Feld. Einige Fehler und technische Probleme haben uns letztendlich aber eine solide Punktausbeute gekostet. Die Fahrer sind enttäuscht, aber die schnellste Runde stimmt uns zuversichtlich auch für Mexiko im nächsten Monat, weil wir das nötige Rüstzeug haben, um an der Spitze des Feldes mitzufahren“, erklärt der globale Nissan Motorsportdirektor Michael Carcamo.

Abseits der Rennstrecke empfangen die leidenschaftlichen und lebhaften chilenischen Fans die Teams und Fahrer und sorgen für Farbe und Stimmung im E-Village. Nissan präsentierte dort neben seinem vollelektrischen Formel-Team auch den Nissan LEAF der zweiten Generation. Das Elektrofahrzeug ist genauso wie die Teilnahme an der Formel E ein Beispiel für die Nissan Intelligent Mobility. Diese Unternehmensvision zeigt, wie Autos künftig gefahren, angetrieben und in die Gesellschaft integriert werden. Ein Foto vom LEAF und von Sebastien Buemis Rennwagen #23 in der Boxengasse unterstreicht die Gemeinsamkeiten.

[TEXTENDE]